Bemerkungen Laufende Rechnung 2014

Sehr geehrte Ermenseerinnen und Ermenseer

Die Rechnung 2014 weist einen Aufwandüberschuss von 56‘568.98 Franken aus. Aufwand und Ertrag folgender Dienststellen prägen den Voranschlag:

020	**Regionale Gemeindeverwaltung**
318	Aufwand für GEVER CHF 5‘400, Jahresmiete CKW Fiber CHF 6‘480.00, An schluss LUTAX CHF 13‘400.00, zwei Kopierstationen CHF 7‘500.00, Anschaffung und Einrichtung 4 neue PC CHF 7‘000.00 (Umstellung auf neues Betriebssystem).
021	**Verwaltung Ermensee**
363	Betriebsbeitrag an die regionale Gemeindeverwaltung (Aufwand).
318	Aufwand für Gemeindesoftware Ruf AG CHF 9‘500.00, Zeiterfassung und Bauverwaltung CHF 3‘500.00, Anschaffung und Einrichtung 3 neue PC CHF 5‘200.00 gekostet (Umstellung auf neues Betriebssystem).
090	**Verwaltungsgebäude**
312	Energiekosten halbiert, Stromkosten vergleichbar mit Vorjahr.
091	**Aula/MZH**
312	Deutliche Reduktion Energiekosten (ca. ½). Stromkosten vergleichbar Vorjahr trotz deutlich besserer Beleuchtung.
100	**Vormundschaftswesen**
352	Kostenanteil der Gemeinde an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in Hochdorf (weniger Vormundschafts-Mandate als budgetiert).
436	Einmaliger Beitrag des Kantons an die Einführungskosten KESB.
101	**Beitreibungsamt**
310	Nicht budgetierter Aufwand für die Einführung neue Software (eXpert).
200	**Kindergarten**
302	Mehrkosten der zweiten Abteilung im Kindergarten, welche im Schuljahr 2013/14 eingeführt wurde, höhere Kosten für Zusatzlektionen als budgetiert.
210	**Primarschule**
302	Höhere Kosten für Zusatzlektionen aufgrund Bedürfnissen der Lernenden.
213	**Sekundarstufe 1**
352	Weniger Lernende als budgetiert.
215	**Regionale Musikschule**
352	Im Schuljahr 2014/15 haben sich effektiv 8 Kinder mehr in die Musikschule eingeschrieben, als budgetiert.
216	**Schulische Dienste**
352	Höhere Nachfrage nach Logopädie, Psychomotorik Therapie und Schulpsychologischer Dienst als budgetiert.
217	**Schulliegenschaften**
312	Energiekosten halbiert, Stromkosten vergleichbar mit Vorjahr trotz deutlich besserer Beleuchtung.
314.01	Bäume zurückschneiden, Verbesserung Schallschutz Kindergarten.
219	**Volksschule übriges**
301	Besoldungskosten der Schulsozialarbeit.
436	Beitrag des Kantons an die Einführungskosten der Schulsozialarbeit.
310	**Denkmalpflege**

366	Gemeindebeitrag an die Planungsarbeiten bei Bauvorhaben Rankstrasse 3.
395	**Kapellenstiftung**
314.01	Gartenbau- und Renovationsarbeiten beim Wegkreuz Retschwil.
314.02	Reparaturarbeiten beim Hasenhof.
496	Gemäss § 11 Abs. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist verwaltetes Stiftungsvermögen zu verzinsen. Der Gemeinderat hat beschlossen, nach der letztjährigen Nullrunde das Stiftungskapital wieder mit 0,5% zu verzinsen.
410	**Krankenpflege im Pflegeheim**
362.01	Der Aufwand für die Restfinanzierung Pflege wurde per Stichtag 1. September 2013 deutlich tiefer budgetiert.
440	**Ambulante Krankenpflege**
365	Der Aufwand für die Restfinanzierung Spitex wurde per Stichtag 1. September 2013 deutlich höher budgetiert.
581	**Gesetzliche Fürsorge**
366	Der Aufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe wurde per Stichtag 1. September 2013 leicht tiefer budgetiert.
436	Rückerstattung aufgrund des Bundesgesetzes zur Unterstützung Bedürftiger.
583	**Sozialdienst**
352	Kosten des Sozialberatungszentrums (SoBZ) für Sozialberatung, Mütter-, Väter- und Suchtberatung leicht höher als budgetiert.
620	**Öffentliche Strassen**
314	Der Strassenunterhalt wurde auf ein Minimum reduziert.
461	Per 31.12.2014 wurden die Verkehrsabgaben periodisch korrekt abgegrenzt, womit zwei Jahreserträge enthalten sind. Es kann somit einmalig ein höherer Ertrag ausgewiesen werden. Künftig ist auf periodisch korrekte Abgrenzung zu achten.
650	**Regionalverkehr**
436	Per 31.12.2014 wurde die Rückerstattung der LSVA periodisch korrekt abgegrenzt, womit zwei Jahreserträge enthalten sind. Es kann somit einmalig ein höherer Ertrag ausgewiesen werden. Künftig ist auf periodisch korrekte Abgrenzung zu achten.
705	**Wasserversorgung**
314	Aufwand für Unterhaltsarbeiten am Leitungs- und Hydrantennetz.
318.08	Aufwand für die neue Isolations-Ringleitung im Kabelschacht der Aabachbrücke.
900	**Gemeindesteuern**
330	Es müssen Gemeindesteuern von CHF 20‘187.25 abgeschrieben werden.
400.10	Der laufende Steuerertrag ist CHF 140‘000.00 höher aus budgetiert.
400.16	Es sind deutlich weniger Sondersteuern auf Kapitalzahlungen eingegangen.
400.20	Die Nachträge früherer Jahre sind CHF 100‘000.00 höher als budgetiert.
400.30	Per 31.12.2014 wurden die Quellensteuern periodisch korrekt abgegrenzt, womit zwei Jahreserträge enthalten sind. Es kann somit einmalig ein höherer Ertrag ausgewiesen werden. Künftig ist auf periodisch korrekte Abgrenzung zu achten.
901	**Andere Steuern**
403.01	Der Ertrag aus der Grundstückgewinnsteuer ist halb so hoch wie budgetiert.
404	Der Ertrag aus Handänderungssteuern ist CHF 111‘000.00 höher als budgetiert.
920	**Finanzausgleich**
444	Der Finanzausgleich ist CHF 143‘000.00 tiefer als im Vorjahr.
940	**Kapital- und Zinsendienst**
396	Gemäss § 11 Abs. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden sind Spezialfinanzierungen in der Regel zu verzinsen. Der Gemeinderat hat

beschlossen, den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung aufgrund der angespannten Finanzlage keinen Zins zu bezahlen. Das Kapital der Kapellenstiftung wird jedoch mit 0,5% (CHF 1‘608.00) verzinst.

Bemerkungen Investitionsrechnung 2014

217	**Schulliegenschaft**
503	Für die neue Heizung und die Fernwärmeleitung zur Überbauung Chriesipark sind Planungskosten von CHF 7‘382.00 angefallen.
705	**Wasserversorgung**
502	2014 ist der Sonderkredit für die Erweiterung des Trinkwasserreservoirs gemäss Beschluss vom 3. Dezember 2012 mit CHF 74‘263.45 Franken belastet worden.
503	Die Erschliessung der Parzelle der Firma Aldi Suisse hat CHF 28‘209.95 gekostet.
610	Aufgrund der regen Bautätigkeit konnten Anschlussgebühren von CHF 455‘735.40 vereinnahmt werden.
715	**Abwasserbeseitigung**
505	Die Erschliessung der Parzelle der Firma Aldi Suisse hat CHF 42‘650.95 gekostet.
562	Investitionsbeitrag an die 2. Etappe der ARA-Sanierung.
610	Aufgrund der regen Bautätigkeit konnten Anschlussgebühren von CHF 406‘186.00 vereinnahmt werden.